**KONRAD-ADENAUER-SCHULE**

Konrad-Adenauer-Schule ⦁ Sebastian-Kneipp-Straße ⦁ 56179 Vallendar

**Newsletter 2 –**

**Im Schuljahr 2019 - 2020**

Vallendar, 20.01.2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

liebe Schülerinnen und Schüler,

liebe Freundinnen und Freunde unserer Schule,

unser erstes Schulhalbjahr liegt nun fast hinter uns. Am 31.01.2020 gibt es die Halbjahreszeugnisse.

Natürlich ist seit dem ersten Newsletter viel passiert. Natürlich arbeiten wir viel für **unsere Zertifikate „MINT – freundliche Schule“, „Europaschule“ und „Digitale Schule“.** Hier unsere Aktivitäten im Überblick:

1. **Die Schülerinnen der Klassen 9a und 9b nahmen in der ersten Septemberwoche an ihrer Abschlussfahrt teil.**

Pünktlich um Mitternacht starteten die Schülerinnen und Schüler der beiden Klassen zu ihrer Abschlussfahrt nach England. Um 8.00 Uhr wurde die Fähre in Dunkerque nach Dover bestiegen, nachdem alle Zollformalitäten geregelt waren. Bereits um 10.30 Uhr Ortszeit besichtigten die Reisenden Dover Castle, die Festungsanlage mit Blick über den Hafen und den Ärmelkanal. Im Anschluss ging es zur Jugendherberge zum Einchecken und zu einem gemeinsamen, leckeren Abendessen. Am zweiten Tag ging es früh nach London, wo unsere 9. Klassen direkt mit der Stadtbesichtigung begannen. Von Big Ben, der leider immer noch von einem Gerüst verdeckt wird, zu den Houses of Parliament, mit den BREXIT-Demonstranten, weiter zur Westminster Abbey. Von da aus ging es zur Downing Street und dem Whitehall Palace mit den weltbekannten Guards. Als nächste Punkte standen die Besichtigung des St. James Park und der Besuch des Buckingham Palace auf dem Programm. Leider war die Queen nicht anwesend, was man an der fehlenden königlichen Flagge erkennen konnte. Im Hyde Park wurden die Eichhörnchen bewundert. Im Anschluss daran trennten sich die einzelnen Schülergruppen von den Lehrern und durften zum ersten Mal selbstständig und in Kleingruppen die Oxford Street erobern.

Nach dem Alleingang ging es ins British Museum, mit der größten Mumiensammlung außerhalb Ägyptens.

Im Anschluss daran fuhren die Schülerinnen und Schüler mit den Londontaxis die Oxford Street entlang, in Richtung Bus, der sie zurück zur Jugendherberge brachte.

Am Mittwoch ging es – im strömenden Regen – nach Hastings, verbunden mit dem Besuch der Schmugglerhöhlen. Zu Beginn hatten die Reisenden große Sorge, dass der ganze Tag ins „Wasser fallen“ würde, doch weit gefehlt. Nach den Schmugglerhöhlen empfing sie strahlender Sonnenschein, sodass sie sogar ans Meer gehen konnten um zu picknicken – mit den berühmten Fish and Chips.

Entspannt ließen die Neuntklässler dort den Tag ausklingen. Am Donnerstag ging es wieder mit Bus nach London, wo sie mit dem London Eye begannen. Dank des guten Wetters hatten die Jugendlichen einen fantastischen Blick über London. Danach nahmen sie das Boot und besichtigten die Stadt von der Themseseite aus. Selbstverständlich kamen auch der Tower und die Tower Bridge nicht zu kurz. Um wieder in die Stadt zu kommen, nahmen sie schließlich die vollbesetzte U- Bahn. Dann durften die Kleingruppen nochmals den Versuch unternehmen die Oxford Street leer zu kaufen. Vergeblich!

Am Freitag machten sich unsere Schülerinnen und Schüler nach dem Frühstück auf die Heimreise. Pünktlich um Mitternacht waren unsere Reisenden gesund und munter wieder zurück in Vallendar. Sie hatten eine wirklich schöne, sonnige und harmonische Zeit.

1. **Im September besuchten uns unsere Freundinnen und Freunde unserer Partnerschule aus Murow / Polen.**

Sie reisten per Flugzeug an und zogen direkt nach der Ankunft bei unseren Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klassen, die im Mai den Gegenbesuch starten werden ein. Ein tolles Programm erwartete die Gäste. Die Marxburg, die Stadtführung in Koblenz plus Seilbahnfahrt, der Geysir in Andernach und das Frühstück unter Freunden zu Gast bei Herr Bürgermeister Fred Pretz im Vallendarer Rathaus, der zudem auch den Bürgermeister der Partnerstadt Murow zu Gast hatte, waren die Highlights des Schülerbesuches. Freundschaften entstanden und alte Freundschaften der Lehrkräfte untereinander wurden weiter gepflegt. Nun freuen sich unsere Schülerinnen und Schüler auf ihre Reise zu Freundinnen und Freunden in Murow.

1. **Die Klassen 7a und 7c begaben sich auf die Spuren der Römer und reisten im Oktober nach Burgbrohl.**

Die Welt der Römer erkundeten die Schülerinnen und Schüler innerhalb einer Rallye. Hier konnten unsere Siebtklässler mit ihrem Wissen aus dem Gesellschaftslehreunterricht punkten. Die Erlebnisführung im Anschluss ließ unsere interessierten Schülerinnen und Schüler noch tiefer in den Alltag der Römer eindringen.

Passend zum Thema Römer im Fach Gesellschaftslehre besuchten die beiden siebten Klassen am Mittwoch, den 23.10. die Römer Welt in Rheinbrohl.

Mit einer Rallye durch die Ausstellung wurde zunächst das Wissen aus dem Unterricht vertieft. Es wurden Kräuter probiert, Körner gemahlen, auf der Latrine Probe gesessen und vieles mehr. Sogar die römische Mode durften unsere Schüler ausprobieren. Naja, tauschen wollten sie im Vergleich mit unseren Kleidern dann doch nicht.

1. **Auf Skiern unterwegs …**

Zurzeit sind unsere Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 8 und nach persönlichem Interesse auf **Skifreizeit** im Zillertal auf der Kaltetaler Hütte. Auch das ist ein fester Baustein unseres pädagogischen Konzeptes im Rahmen des Schwerpunktes **SPORT**. Dazu später mehr auf unserer Homepage und im Newsletter 3 am Ende des Schuljahres.

1. **Aktivitäten unserer Talentschmiede…**

Die **Aktivitäten in unseren Talentfächern** konnten sich absolut sehen lassen und machten unsere Schülerinnen und Schüler zu Experten:

Beim **Roboterwettbewerb FIRST® LEGO® League (FLL)** erhielten wir den Champion Pokal 2019/2020 und zusätzlich noch den Pokal für das beste Roboterdesign.

Zum Regionalwettbewerb an der Hochschule Koblenz waren am Samstag, dem 23. November insgesamt 15 Schülerteams aus verschiedenen Schularten angetreten. Gut vorbereitet durch ihren Lehrer Christian König und darum fachlich absolut kompetent konnten unsere Schüler Darius Meier, Nils Maßel, Harvey Lees, Adrian Springer, Jan Kleisa und Jonas Lindner die anspruchsvollen Prüfungsaufgaben bestehen und nach einem anstrengenden Wettkampftag den Pokal für den Gesamtsieg entgegennehmen. Damit ging diese begehrte Auszeichnung nun schon zum sechsten Mal in Folge an eines unserer Schülerteams.

Der Champion Pokal wird für die beste Gesamtleistung beim Wettbewerb und für die Umsetzung der Werte von FLL vergeben. Er bewertet, wie stark die Kinder und Jugendlichen andere Teilnehmer inspirieren und motivieren, ihnen Zugang zur spannenden Welt der Wissenschaft und Technologie vermitteln und dabei gleichzeitig Respekt, Engagement und beeindruckende Professionalität zeigen. Das Gewinnerteam ist zugleich ein Vorbild für das FLL Programm, denn es geht bei FIRST® LEGO® League nicht nur darum, Roboter zu bauen oder an Wettbewerben teilzunehmen, viel wichtiger ist es, im Team zusammenzuarbeiten und gemeinsam Lösungen zu finden. Der Wettbewerb fordert jeden einzelnen Teilnehmer als Individuum und die Gruppe.

Aufgrund der besonders hohen Punktzahl beim Roboterdesign, einer Einzeldisziplin des Wettbewerbes, erhielten wir zusätzlich noch den Pokal in dieser Kategorie. Grundlage hierfür war der gut konstruierte Roboter, die Verwendung vieler Sensoren und die kreative Programmierung. Der Roboter war damit in der Lage auch schwierige Aufgabenstellungen souverän zu meistern. Wir sind mächtig stolz auf unser erfolgreiches Team!!!!!

Die Klasse 8a beteiligt sich am Projekt **„Zimmerwetter“**

Im Zimmerwetter ging ums Heizen und Lüften!!!!

Richtiges Lüften und Heizen wirkt sich nicht nur positiv auf unser Wohlbefinden aus, sondern schont auch unser Klima!

Diesen Zusammenhang erlernte die Klasse 8a mit ihrem Lehrer Axel Horzinek. Unter Anleitung von Zimmerwetter-Profi Michael Treppesch wurden aus den Schülern Wissenschaftler, die sich auf die Spur des kaum sichtbaren Phänomens „Zimmerwetter“ begaben.

Vor allem in Räumen wie Klassenzimmern, in denen sich viele Menschen für einen längeren Zeitraum aufhalten, wird die Luft durch die zunehmende Konzentration an Kohlendioxid relativ schnell stickig. Um die CO2-Konzentration im eigenen Klassenraum zu bestimmen, bekamen unsere Schüler ein spezielles Messgerät, das sie vorher noch nie gesehen hatten – genauso wie das Messgerät für die Oberflächentemperatur, welches unsere Schüler spontan an eine Laserpistole erinnerte. Neben Temperatur und CO2-Konzentration sammelten unsere Achtklässler mit großem Engagement auch Messwerte zur Luftfeuchte und Kondensation.

So konnten unsere Schülerinnen und Schüler mit eigenen Augen sehen und damit resümieren, was die Messergebnisse bereits angedeutet hatten: Auf Kipp lüften – ist wenig effektiv und vergeudet Energie. Stoßlüften – bringt schon wesentlich mehr. Und das sogenannte Querlüften – das Öffnen gegenüberliegender Fenster/Türen – ist am effizientesten. Neben vielen neuen Erfahrungen nahmen sich unsere Schüler dementsprechend folgenden Merksatz mit nach Hause: Alle Fenster auf, dicke Luft muss raus!

Das bereits in Hamburg etablierte Projekt „Zimmerwetter“ richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 6. bis 8. Jahrgangsstufe. Mit Unterstützung der Energieagentur Rheinland-Pfalz und der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz wird das Projekt „Zimmerwetter“ für Schulen im gesamten Landkreis kostenfrei angeboten. Die Projektträger möchten mit diesem Angebot dazu beitragen, das Klima zu schonen und ein gesundes Raumklima in den Klassenzimmern zu schaffen. Also gilt ab sofort bei uns: „Alle Fenster auf, dicke Luft muss raus!!!

In **Sachen Gesundheit** war die Klasse 7c mit ihrer Klassenlehrerin Sarah Späth unterwegs:

Jedes Jahr bietet die Stiftung Mainzer Herz mit der Universitätsmedizin Mainz die Kinderakademie Gesundheit an. Durch ein Bewerbungsverfahren haben ausgewählte Schulklassen die Möglichkeit an dem Programm teilzunehmen – Mitte November ging es also für die Klasse 7c nach Mainz.

Dort angekommen, wurden wir in einem Konferenzraum der Kardiologie begrüßt und los ging es mit dem Thema „Rauchen“. Für besonders große Augen sorgten die Ergebnisse von Studien bzgl. der bei Jugendlichen meist verharmlosten E-Zigaretten und Shishas. Den meisten war nicht bewusst, wie viele Schad- und Giftstoffe unser Körper tatsächlich durch diese Erfindung aufnimmt und wie sehr die Lungenfunktion dadurch beeinträchtigt wird. Während eines Herz-Kreislauf-Spiels konnten die Kinder selbst ausprobieren, wie es sich anfühlt mit einer gesunden oder einer „Raucherlunge“ zu atmen.

Vor der Pause galt es einen genaueren Blick auf das menschliche Herz zu werfen. Die Kardiologie der Universitätsmedizin bietet hierzu ein begehbares Herz, in dem man genau die Wege von Arterien und Venen verfolgen, aber auch die Herzkammern mit ihren Klappen etc. sehen und verstehen kann.

Der Rest des Tages widmete sich der Reanimation. Viele neugierige und interessante Fragen wurden unseren Schülerinnen und Schülern beantwortet, bis sie selbst Hand anlegen mussten. An Reanimationspuppen übte die Klasse fleißig das Ansprechen einer bewusstlosen Person, die Beatmung und die Herzdruckmassage. Abschließend versuchten sich die Schülerinnen und Schüler noch in der Durchführung der stabilen Seitenlage.

Mit vielen neuen Eindrücken und der Bestärkung zu helfen, wenn es nötig ist, machten wir uns am Nachmittag auf den Heimweg und waren uns einig, dass dies ein sehr gewinnbringender Ausflug war!

Apropos „Rauchen“ die Klasse 8c nimmt in diesem Schuljahr an dem Projekt **„Be smart, dont start!“** teil. Die Schülerinnen und Schüler bestärken sich darin, nicht zu rauchen. Zudem arbeiten sie in Projekten rund um das Thema und werben auch in ihren Reihen für „BE smart, dont start!!“

Am Dienstag, den 10.12.2019 waren wir erneut Gastgeber des FWC. Bei diesem **Fußballturnier** messen sich Schulen aus der Region und spielen um den Einzug ins Landesfinale in Kaiserslautern. Gesponsert wird der Wettbewerb von der Fritz-Walter-Stiftung, die in jedem Jahr alle Teilnehmer mit T-Shirts und den Turnierveranstalter mit neuen Fußbällen versorgt.

Als Ausrichter des Turniers durften wir Mannschaften der RS+ Mühlheim-Kärlich, der St. Thomas RS+ Andernach, der RS+ Bendorf, der IGS Koblenz sowie das KSG Andernach begrüßen. Ausgetragen wurde ein vierer Doppelturnier, in dem sich jeweils der Erstplatzierte in der Gruppe für die nächste Runde qualifizierte. **Hier gelang es unserem Team nach spannungsgeladenen Spielen in der Gruppe 1 alle anderen Schulen hinter sich zu lassen.** In Gruppe 2 war das KSG Andernach erfolgreich.

Wir freuen uns schon sehr auf die Zwischenrunde am 11.02.2020 und werden uns in der Fußball-AG weiterhin zielstrebig auf den Wettkampf vorbereiten

1. **The Big Challenge**

**– der Weltsprache im Wettbewerb stellten sich unsere 5. – 9. Klässler.**

„What’s the opposite of‚ hard‘? – A lot? Small? Difficult? Easy? –

Das ist eine der Fragen, die unsere Schüler der Konrad-Adenauer-Realschule

Plus/Vallendar beim Englisch-Wettbewerb „The Big Challenge 2019“ beantworten mussten.

Quiz, Questions, Verbs und Yes/No-Questions: Mit 45 Fragen aus diesen Bereichen stellte der 1999 ins Leben gerufene Englisch-Wettbewerb „The Big Challenge“ die Englischkenntnisse von 5. -9.Klässlern – Sprachniveau entsprechend der jeweiligen Klassenstufe – auf die Probe.

Dabei wurde die Konrad-Adenauer-Schule ihrem Titel „Europaschule“ gerecht: Die Schüler lösten die 45 Aufgaben des 45-minütigen Tests, zu den Themen Grammatik, Hör- und Leseverständnis, Landeskunde und Wortschatz online im Computerraum der Schule. Im Vorfeld des Wettbewerbs hatten sich die Schüler schon mit Technik und Fragestellung des Wettbewerbs, auf der eigens von „The Big Challenge“ eingerichteten Internetseite „Game Zone“, vertraut gemacht.

Der Wettbewerb, der „sich das Ziel gesetzt hat, Englischlehrkräfte beim Motivieren ihrer Schülerinnen und Schüler zu unterstützen“, lockte auch mit attraktiven Preisen. So werden „alle Teilnehmenden unabhängig von ihrem Ergebnis belohnt: Alle erhalten ein Diplom, ein Poster und einen Stift. Zusätzlich gewinnen über 50% der Teilnehmenden einen Extrapreis.“ Dazu zählen u.a. Bluetooth-Lautsprecher, Smartwatches und Medaillen.

Und hier bewiesen die Schüler und Schülerinnen, dass ihre Englischkenntnisse konkurrenzfähig sind: So belegte Aykan Zengin den 1. Platz auf Länderebene RLP und den 10. Platz in Bundesvergleich in der Klasse 7 sowie Ben Holubicka und Harvey Lees punktgleich den 2.Platz in derselben Kategorie.

1. **In der evm – Gruppe (Energieversorgung Mittelrhein)**

fanden wir einen neuen Kooperationspartner im Rahmen unserer **Berufsorientierung**, worüber wir sehr glücklich sind.

Nachdem sich der Wahlpflichtfachkurs Wirtschaft und Verwaltung (kurz: WuV) der Klassenstufe 9 im Unterricht bereits intensiv mit Unternehmen auseinandergesetzt und in diesem Zusammenhang u.a. den Aufbau von Unternehmen, deren Funktion im Wirtschaftskreislauf, unternehmerische Ziele, Standortfaktoren, Kostenkalkulationen, Unternehmensformen und Organisationsformen der Produktion kennengelernt hatte, war es an der Zeit, diese theoretischen Inhalte einem Praxistest zu unterziehen.

Dankenswerterweise erklärte sich Herr Liesenfeld von unserem Kooperationspartner, der Unternehmensgruppe Energieversorgung Mittelrhein (evm-Gruppe) aus Koblenz, schnell und unkompliziert bereit, uns „sein“ Unternehmen vorzustellen. Sogar ein Bus wurde zur Verfügung gestellt, um uns von der Schule abzuholen und nach erfolgreicher Betriebserkundung ebendort wieder abzusetzen! Und so starteten wir am 10.12.2019 unser Projekt Betriebserkundung bei der evm-Gruppe.

Nach einer kurzen Begrüßung stellten uns die Herren Liesenfeld und Mallmann mit Hilfe einer PowerPoint-Präsentation sowie Firmenvideos das Unternehmen und Ausbildungsmöglichkeiten bei der evm-Gruppe vor. Danach erkundeten wir zunächst die Ausbildungswerkstatt, wo wir Einblicke in den Ausbildungsalltag der Auszubildenden erhielten und den anwesenden Azubis bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen durften. Darüber hinaus schauten wir uns die Elektronik-Abteilung der Ausbildungswerkstatt genauer an, wo uns Herr Mallmann über den Ablauf und Inhalte der Ausbildung in diesem Bereich informierte und uns die Funktionsweise einer Schaltung vorführte, wie sie auch in der Abschlussprüfung angehender Elektroniker vorkommt. Ja, so konnten unsere Schülerinnen und Schüler aus erster Hand hören, welche Voraussetzungen sie zukünftig für ihren Berufseinstieg mitbringen müssen. Wichtig! Wichtig! Wichtig!

1. **Unser Praxistag in 9 …**

Zurzeit finden die Elterngespräche zum **Praxistag** statt. Hier erfahren die Erziehungsberechtigten in Zusammenarbeit mit der Koordinatorin des Praxistages Ulrike Seul und den Klassenleitungen der 9. Klassen wie der Praxistag ihres Kindes verlaufen ist.

Was bedeutet Praxistag?

Im 9. Schuljahr können unsere Schülerinnen und Schüler, die voraussichtlich mit der Berufsreife unsere Schule verlassen werden, einen Tag in der Woche (immer dienstags) über ein komplettes halbes Jahr im Beruf ihrer Wahl arbeiten und dort ihre handwerklichen Fähig – und Fertigkeiten unter Beweis stellen. Etliche unserer Schülerinnen und Schüler haben auf diesem Wege einen Ausbildungsplatz ihrer Wahl, den man mit dem Abschluss der Berufsreife erreichen, ergattern können. Die Empfehlungen, am Praxistag teilzunehmen, erhalten unsere jetzigen Achtklässler nach den Winterferien.

1. **Hier noch einige Termine bis zum Schuljahresende:**

Winterferien 17.02.2020 – 21.02.2020

Rosenmontag 24.02.2020 (beweglicher Ferientag)

Fastnacht 25.02.2020 (beweglicher Ferientag)

Vera 8 / Englisch 02.03.2020

2. Belohnungstag 04.03.2020

Känguru – Wettbewerb 19.03.2020

Boys – Girls – Day 7 26.03.2020

Abgabe der Anträge

für das frw. Wiederholen 03.04.2020

Bewegliche Ferientage 06.04.2020 – 08.04.2020

Osterferien 09.04.2020 – 17.04.2020

Praktikum 8 20.04.2020 – 30.04.2020

AZUBI – Messe Koblenz 24.04.2020

Projekttage Praktikum 04.05.2020 – 05.05.2020

Präsentation

des Praktikums 05.05.2020 in der Zeit von 18.00 Uhr – 19.30 Uhr

London – Fahrt 18.05.2020 – 20.05.2020 Abfahrt um 18.00 Uhr

Beweglicher Ferientag 22.05.2020

3. Belohnungstag 09.06.2020

Ausgleichstag für

den Tag der offenen Tür 12.06.2020

Ausgabe

der Zeugnisse 6 19-06.2020

Schulentlassung 9 / 10 26.06.2020

Schulhoffrühstück 03.07.2020

Ausgabe

der Zeugnisse 5,7,8 03.07.2020

1. **Unser Förderverein …**

Unser Förderverein wird von Eltern und Erziehungsberechtigten geführt. Er setzt sich für unsere Schulveranstaltungen ein, indem er sie begleitet und unterstützt. Ob Hilfen für sozial schwache Schülerinnen und Schüler bei Klassenfahrten oder Anschaffungen für die Schülerbücherei, die Ganztagsschule und von Unterrichtsmaterialen, all diese Dinge obliegen unserem Förderverein. Damit ist er ein wichtiges Gremium unserer Schule, das unsere Arbeit im Schulalltag für Ihr Kind tatkräftig unterstützt.

Wir bitten Sie herzlich darum, unserem Förderverein beizutreten. Der Beitrag beträgt für ein Schuljahr 12 €. Treten Sie bitte bei, Sie helfen uns sehr.

Zum Ende des Schuljahres kommt **Newsletter 3. Aktuelles** aus unserem Schulleben finden Sie aber auch Jederzeit auf unserer **Homepage** [www.irsp-vallendar.de](http://www.irsp-vallendar.de).

Gern stehen meine beiden Kolleginnen und Ihnen aber auch nach telefonischer Terminvereinbarung zu Gespräch zur Verfügung.

Liebe Grüße

Beatrix Kamrad, Schulleiterin